JOCHEN STOPPENBRINK, HENGEBERG 6, 33790 HALLE

Frau

Bürgermeisterin

Anne Rodenbrock-Wesselmann

33790 Halle Westfalen

FRAKTION IM RAT DER
STADT HALLE (WESTF.)

Jochen Stoppenbrink
Fraktionsvorsitzender

Hengeberg 6
33790 Halle/Westf.
Tel: (05201) 73 33 4

stoppenbrink@freenet.de

Halle, den 25.11.2015

Antrag der GRÜNE -Fraktion an den Rat der Stadt Halle:

In den Haushalt der Stadt Halle 2015 werden 100.000,- € für die energetische Sanierung des Bürgerzentrums und des Feuerwehrgerätehauses eingestellt.

Begründung:
Nach den uns zuletzt bekannten Verbrauchserfassungen von 2010 betrugen die Wärmeverbräuche 400.000 kWh im Bürgerzentrum und 200.000 kWh im Feuerwehrgerätehaus. Der Stromverbrauch lag bei 70.000 kWh im Bürgerzentrum und bei 40.000 kWh bei der Feuerwehr.

Damit sind diese beiden Gebäude nach den nun mit neuen Heizungsanlagen versehen Schulen und den Objekten mit Contracting-Versorgung die größten Energieverbraucher unter allen städtischen Immobilien.

Die Potentialanalyse für den Einsatz von Blockheizkraftwerken zur effizienten Energieerzeugung (gleichzeitige Strom und Wärmeerzeugung aus dem bezogenen Erdgas) berechnete eine Amortisation des eingesetzten Kapitals beim Bürgerzentrum von 4,4 Jahren und im Feuerwehrgerätehaus von 5.2 Jahren.
Schon aus wirtschaftlichen Gründen, das heißt zur sparsamen Haushaltführung, ist dringender Handlungsbedarf gegeben.
Zudem wird das Bürgerzentrum mit einer lange nicht mehr zeitgemäßen Heizungsanlage aus dem Jahr 1988 betrieben, die also nach dieser Heizperiode mit 27 Jahren längst aus ökonomischen und Klimaschutzgründen hätte ersetzt werden müssen. Außerdem sind bei dieser langen

Laufzeit Schäden zu befürchten, bei denen sich Reparaturen nicht mehr lohnen.
Nach der Energieeinsparverordnung dürfen Heizungen, die 30 Jahre alt sind, nicht mehr betrieben werden.
Hier ist die Stadt Halle wahrlich kein Vorbild für Energieeinsparung und Klimaschutz.
Aufgrund des hohen Energieverbrauches sind das Feuerwehrgerätehaus und das Bürgerzentrum Remise vorrangig zu berücksichtigen. Die dann empfohlenen Maßnahmen sollten noch im Haushaltsjahr 2015 ergriffen werden.

Jochen Stoppenbrink
-Fraktionsvorsitzender -

Dieter Jung
Vorsitzender -Ausschuss Umwelt und Klimaschutz